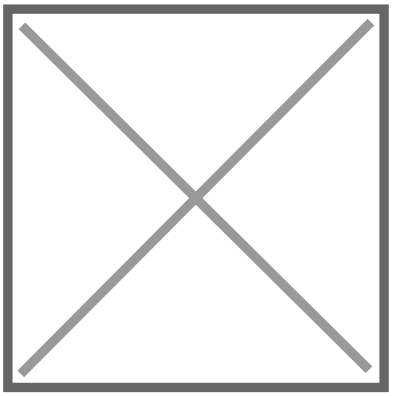

Wer die Wahl hatâ?¦

Description

Von Gott berÃ¼hrt

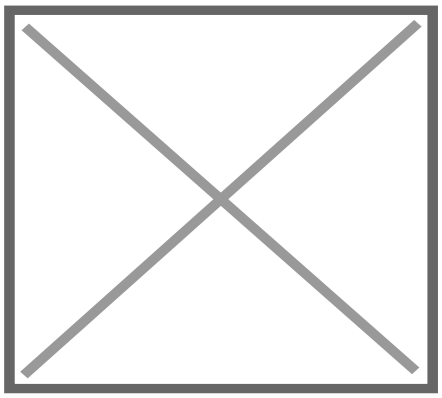

Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Unser Gott hatte die Wahl und entschied sich
fÃ¼r eine spannungsreiche Gegend,
verband sich mit Menschen â??
tja, heute wÃ¼rde man sagen
vielleicht irgendwo zwischen PalÃ¤stina und Israel,
war prÃ¤sent auch drumherum
Ã¼berall.

Nichtsdestotrotz,
sein Volk, die Israeliten
â?? nein, nicht Israelis, vielleicht viel eher PalÃ¤stinenser, Araber â?? oder ganz anders?
-, musste fliehen â?¦
â??Mein Vater war ein heimatloser AramÃ¤er. Er zog nach Ã?gypten, lebte dort als Fremder â?¦â?? (Deuteronomium 26,5)
â??
So ist uns das vielleicht erste Glaubensbekenntnis Ã¼berliefert:
Gott geht mit
in allem Exodus,
begleitet in die Fremde,

hilft, neue Heimat finden.

So sehr, dass uns
die Bibel erzÃ¤hlt,
dass selbst die Familie seines Sohnes
fliehen musste.
Nach Ã?gypten.

Gott, danke, dass Deine Bewegung immer weiter geht,
Du Dich durch Flucht, Vertreibung, Migration
immer mehr Menschen bekannt gemacht hast:
Auch mir.
Oder wie sonst konnte
die Geschichte dieses
jÃ¼dischen Wanderpredigers,
das einmalige Evangelium,
uns hier in Deutschland erreichen?
Ja, Dein Heiliger Geist wandert mit!
Du Ã¼berwindest alle Grenzen.

Wir haben die Wahl,
uns wie Du
fÃ¼r Menschenfreundlichkeit, Offenheit und Weite,
fÃ¼r den Reichtum, der in anderen Menschen steckt,
zu entscheiden,
Menschen Heimat zu schenken,
Deinen Sohn so selbst bei uns aufzunehmen (vgl. MatthÃ¤us 25,35)
und einmal selbst bei Dir
mit allen Menschen, die Du liebst,
Heimat zu finden.
Wir haben die Wahl
uns fÃ¼r Demokratie und Freiheit, fÃ¼r Vielfalt und Menschenrechte
zu entscheiden,
so wie Du Dich
fÃ¼r jeden und jede
von uns
entschieden hast und tÃ¤glich neu
entscheidest.
Amen.

Kerstin Rehberg-Schroth